

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 10. Februar 2016

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 03 | 2016



■ Inhalt

| | |
|---|----|
| Kitaplatzsuche in Pirna online möglich | 2 |
| Anmeldungen für weiterführende Schulen bis 4. März 2016 | 3 |
| Öffentliche Bekanntmachungen | 7 |
| Kultur- und Veranstaltungskalender | 23 |
| Jubilare | 24 |

■ Zeichner zeichnen Zeichner

Der Mal- und Zeichenzirkel/Pirna-Sonnenstein wird fünfzig Jahre alt. Grund genug zu feiern und zurückzublicken. Die zahlreichen Mitglieder haben die Vorbereitung auf das Jubiläum genutzt und den Blick auf die Tätigkeit gerichtet, die sie in den Zirkel geführt hat und die ihr Zirkelleben bestimmt. Herausgekommen ist eine faszinierende Ausstellung über gegenseitige Portraits beim Zeichnen und Malen in Pirna. Zusehen ist die Kabinett-Ausstellung vom 20. Februar bis 3. Juli im Stadtmuseum im Klosterhof.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Kitaplatzsuche in Pirna online möglich

Neues Portal hilft bei der Suche nach der passenden Kinderbetreuung

Pünktlich zum 1. Februar nahm das neue Kitaplatzportal in Pirna seinen Dienst auf. Ab jetzt besteht die Möglichkeit ganz bequem im Internet den geeigneten Betreuungsplatz für sein Kind zu finden. Möglich wurde das mit der Software „Kivan“ des Unternehmens Lecos GmbH aus Leipzig, für das sich die Stadtverwaltung entschieden hat. Das Portal vereint nun die Informationen über alle Kindertageseinrichtungen auf der zentralen Internetseite <https://kitaplatz.pirna.de/>

nun deutlich höhere Planungssicherheit und spart wertvolle Zeit bei der Anmeldung des Kindes. Die Möglichkeit der persönlichen Kontaktaufnahme besteht natürlich auch weiterhin.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke begrüßte den Start dieses Projektes:

„Das Kita-Portal bietet nun entscheidende Verbesserungen für die Familien in unserer Stadt. Über das gute und vielfältige Betreuungsangebot in Pirna kann sich nun bequem von zu-



Die neue Kivan-Seite (Screenshot: Kita-Portal)

In einem Echtzeitüberblick kann der Nutzer über die aktuelle Situation und die verschiedenen pädagogischen Ausrichtungen ein Bild verschaffen, prüfen ob in der Wunsch-Kita oder Tagespflege ein Platz frei ist und diesen ausgesuchten Platz dann online reservieren. Sollte in dieser Einrichtung kein freier Platz angezeigt werden, kann man in den angezeigten passenden Alternativvorschlägen stöbern. Nach erfolgter Buchung kann dann innerhalb der nächsten 14 Tage in der reservierten Kita den entsprechenden Vertrag über den Betreuungsplatz persönlich abgeschlossen werden. Das System verschafft allen Beteiligten

hause einen Überblick verschaffen und bei der Platzbuchung gleich Nägel mit Köpfen machen.

Mit den kontinuierlichen Investitionen im Kitabereich sorgen wir auch weiterhin dafür, dass die guten Betreuungsvoraussetzungen auf diesem hohen Niveau bleiben.“ (TGo)



Insgesamt 11 verschiedene Träger bieten die Betreuung in 22 verschiedenen Kindertageseinrichtungen in Pirna an. 83 weitere Betreuungsplätze werden durch 19 Tagespflegepersonen abgedeckt.

Anmeldungen für weiterführende Schulen bis 4. März 2016

Oberschulen und Gymnasien laden zu Vorstellungsgesprächen

Am 26. Februar 2016 erhalten die Schüler der 4. Klassen ihre Bildungsempfehlungen. Damit müssen die Kinder bis zum 4. März 2016 in einer weiterführenden Schule angemeldet werden. Die Stadt Pirna ist Schulträger von drei Oberschulen und zwei Gymnasien. Alle Schulstandorte sind von

der Sächsischen Bildungsagentur bestätigt und im Schulnetzplan langfristig festgeschrieben. Die Bildungseinrichtungen sind mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar. Nähere Auskünfte und Informationen zu den Schulen sind im Internet auf der jeweiligen Homepage zu finden. (TGo)



Oberschulen:

Goethe-Oberschule, Dohnaischer Platz 1, <https://cms.sachsen.schule/osgoethepir/home/>

Gauß-Oberschule, Struppener Straße 11, www.ms-gauss-pir.de

Pestalozzi-Oberschule, Schulstraße 10, www.pestalozzischule-pirna.de

■ Mo 29.02.2016 8 – 12 Uhr
und 13 – 18 Uhr

■ Di 01.03.2016 8 – 12 Uhr
und 13 – 18 Uhr

■ Mi 02.03.2016 8 – 13 Uhr

■ Do 03.03.2016 8 – 12 Uhr
und 13 – 16:30 Uhr

■ Fr 04.03.2016 8 – 12 Uhr

Gymnasien:

Schiller-Gymnasium, Seminarstraße 3, www.schillergymnasium-pirna.de

Herder-Gymnasium, R.-Renner-Straße 41 c, www.herders.de

■ Mo 29.02.2016 8 – 18 Uhr

■ Di 01.03.2016 8 – 18 Uhr

■ Mi 02.03.2016 8 – 16 Uhr

■ Do 03.03.2016 8 – 16 Uhr

■ Fr 04.03.2016 8 – 12 Uhr

Mitzubringen sind:

■ das Original der Bildungsempfehlung,

■ das ausgefüllte Anmeldeformular,

■ die Geburtsurkunde sowie

■ die Halbjahresinformation der Klasse 4

Datenübermittlung an die Bundeswehr

Widerspruch bis zum 31. März 2016 möglich

Die Meldebehörden übermitteln jährlich bis zum 31. März an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familiennamen
- Vornamen
- derzeitige Anschrift

Diese Datenübermittlung erfolgt zu dem Zweck der Übersendung von Informationsmaterial für den Dienst in der Bundeswehr. Am 31. März 2016 werden demzufolge die genannten Daten aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit des Geburtsjahrganges 1999 an die Bundeswehr übermittelt.

Bis zu diesem Datum können alle Betroffenen des Jahrganges 1999 dieser Datenübermittlung widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich gegenüber der Meldebehörde zu erklären und wird mit Vollendung des 18. Lebensjahres des Betroffenen gelöscht. (MRü)

Änderung der Sprechzeiten im Stadtteilbüro Copitz

Stadt Pirna bittet um Beachtung vorübergehend geänderter Sprechzeiten

Auf Grund struktureller Änderungen finden die Sprechzeiten der Stadtteilmanagerin Pirna-Copitz ab sofort bis einschließlich 31. März 2016 wie folgt statt:

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr (Stadtteiltreff Copitz), Tel.: 03501 467853. An den weiteren Wochentagen können die Bürgerinnen und Bürger ihre An-

fragen und Hinweise telefonisch unter der Nummer 03501 556395 oder der Email: stadtteilbuero.copitz@pirna.de an die Stadtteilmanagerin richten. (JNi)

Holzarbeiten in der Viehleite und am Kohlberg in Pirna

Stadt Pirna bittet dringend um Einhaltung der Absperrungen

Bis voraussichtlich Ende März 2016 finden Holzarbeiten in der Viehleite in Höhe der alten Försterei sowie am Kohlberg in Höhe des Geibeltbades in Pirna statt. Die Stadt Pirna bittet Spaziergänger, Wanderer und andere Sportler dringend darum, zwingend die Absperrungen der Forstfirma einzuhalten. Bei Betreten der abgesperrten Flächen und Wege besteht

Lebensgefahr. Dieses ist daher untersagt und wird von der Unteren Forstbehörde kontrolliert. Die Behörde kann bei Zuwiderhandlung eine Ordnungsstrafe aussprechen.

Bei den Arbeiten handelt es sich um eine reguläre Holzernte zu Waldpflege- und Verkehrssicherungszwecken im Forstgebiet der Stadt Pirna. (JNi)



Pirna fördert neue Außenanlage für Kita „Sonnenschein“

Lebenshilfe erhält ca. 82.000 Euro von der Stadt für 1. Bauabschnitt

Die Pirnaer Räte beschlossen in der Sitzung vom 26.01.2016 eine freiwillige städtische Zuwendung in Höhe von 81.900 Euro für die Kindertageseinrichtung „Haus Sonnenschein“ des Trägers Lebenshilfe Pirna-Sonnenstein e.V., die die gesamte Außenanlage der Einrichtung erneuern will.

Der integrativen Einrichtung stehen bisher zwei Gärten zur Nutzung zur Verfügung: ein Garten für Krippenkinder bis drei Jahre sowie ein größerer Garten für bis zu 102 Kindergarten- und Hortkinder. Auf Grund der ausgedehnten Altersspanne der zu betreuenden Kinder und dem damit in Zusammenhang stehenden jeweiligen Entwicklungsstand muss eine Bandbreite von Ansprüchen an einen Freiluftaufenthalt abgedeckt werden. Des Weiteren sollte die Gestaltung der Außenanlagen die konzeptionellen Ansätze

der „Fröbel-Pädagogik“ unterstützen, die die Kindertageseinrichtung verfolgt. Nach diesem pädagogischen Ansatz benötigt das Kind Zeit und Raum, um sich auf das Spielmaterial einzulassen. Die Materialien sollen zum Erkunden und Entdecken einladen und die Kreativität anregen.

In den vergangenen Jahren musste der Träger verschiedene Spielgeräte wegen erhöhter Unfallgefahr abbauen. Für die bis dato insgesamt als nicht mehr zeitgemäß einzustufenden Gärten des Hauses Sonnenschein blieben der Lebenshilfe Pirna-Sonnenstein letztes Jahr Fördermittel aus dem Fonds für die investive Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen 2015 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verwehrt. Auch Bundes- und Landesfördermittel stehen in der Förderperiode 2015/2016 nicht in Aussicht.

Die Stadt Pirna bezuschusst daher mit Beschluss des Stadtrates vom Dienstag, den 26. Januar 2016 im Rahmen der Richtlinie über städtische Zuwendungen zu den Bau- und Einrichtungskosten für Kindertageseinrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe die Maßnahme „Erneuerung Außenanlage – Kita Haus Sonnenschein“ der Lebenshilfe Pirna-Sonnenstein e.V. mit 81.900 Euro für den ersten Bauabschnitt. Insgesamt ist die Maßnahme in drei Bauabschnitte unterteilt und umfasst ein Gesamtvolumen in Höhe von 284.000 Euro. Der erste Bauabschnitt soll voraussichtlich Ende des ersten Quartals 2016 beginnen und umfasst gesamt 91.000 Euro. Die Lebenshilfe Pirna-Sonnenstein e.V. beteiligt sich an der Finanzierung mit Eigenmitteln in Höhe von 10 Prozent der Gesamtkosten des ersten Bauabschnitts. (JNi)

Pirna fördert musische Ausbildung und Schwimmsport

Räte beschließen freiwillige Zuwendung von insgesamt 143.250 Euro

Es sind an die 1.500 Kinder an 14 Unterrichtsorten im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und 29 Kindergärten, denen die Musikschule Sächsische Schweiz e.V. eine musikalische und tänzerische Ausbildung ermöglicht. Damit der Verein sein Angebot auch dieses Jahr aufrechterhalten kann, unterstützt die Stadt Pirna mit Beschluss aus dem gestrigen Stadtrat die Musikschule mit insgesamt 86.650 Euro. Die Förderung beinhaltet die Gemeindegelände i. H. v. 31.650 Euro für insgesamt 633 Schülerinnen und Schüler aus Pirna, die 841 Kurse belegen. Des Weiteren bezuschusst die Stadt Pirna

dem Verein die Betriebskosten des Hauptstandortes in der historischen Pirn'schen Küttner-Villa i. H. v. 55.000 Euro, in der nicht nur intensiver Musikunterricht stattfindet, sondern auch zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen.

Auf Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna beschlossen die Räte in der gestrigen Sitzung außerdem eine freiwilligen Zuwendungen für die Schwimmsport treibenden Vereine zur Nutzung der Sportschwimmhalle für den DLRG Bezirk „Obere Elbe“ e.V., den SV Fortschritt Pirna e.V. sowie den Tauchsportclub Pirna e.V. i. H. v. 56.600 Euro. (JNi)

Pirna-Copitz sucht seine Talente

Stadtteilstadt Copitz am 4. Juni 2016 unter dem Motto „Copitzer Talente“

Die Stadtteilmanagerin Copitz ist auf Talentesuche: Das diesjährige Stadtteilstadt steht unter dem Motto „Copitzer Talentefest“ und bietet all denjenigen eine Bühne, die schon immer einmal zeigen wollten, was in ihnen steckt. Ob musikalischer, sportlicher, theatralischer, handwerklicher, kopflastiger, pyrotechnischer oder sonstiger Beitrag – die Stadtteilmanagerin nimmt jegliche Vorschläge gerne entgegen und spinnt mit allen Organisatoren ein buntes, großartiges Programm für Bürger von Bürgern für das am 4. Juni 2016 stattfindende Stadtteilstadt. (JNi)



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Alle, die sich nun berufen fühlen, können ihr Talent oder ihre Idee für das Programm des nächsten Stadtteilstadtes bis 30. April 2016 einreichen unter:

Stadtverwaltung Pirna

Stadtteilmanagement Copitz

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Email: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Stichwort: „Copitzer Talentefest“

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Opernwerkstatt in den Winterferien

In den Winterferien findet vom 16. bis zum 18. Februar 2016 ein 1- bis 3-tägiger Workshop „Opernwerkstatt“ in der Remise des Jagdschlusses Graupa statt. Spielerisch werden Kinder ab sechs Jahren dabei in die Welt der Oper mitgenommen. Was muss alles geschehen, bis ein Bühnenwerk aufgeführt werden kann? Wenn Libretto und Musik geschrieben sind, ist es noch ein weiter Weg bis zur Premiere. Wie entstehen Bühnenbilder und Kulissen? Welche Requisiten braucht die Handlung? Wie sollen die Sänger gekleidet sein? Thema ist eine Inszenierung von Wagners Bühnenmärchen „Lohengrin“. Hier können die Kinder ihre Ideen und Vorstellungen zur Gestaltung einer Oper zeichnerisch, malerisch und plastisch umsetzen. Neben Bühnenbildern werden Masken und Ritterschilde gestaltet. In kleinen Gruppen wird mit verschiedensten Mate-



Bühnenbild (Foto: KTP)

rialien wie Federn, Textilien, Draht, Gehölz, Stein, Perlen, Acrylfarben u.v.a. experimentiert, entworfen, gemalt, geklebt und gebaut.

- **16.02.-18.02. |**
jeweils 10-13 Uhr | Jagdschloss
Kosten: 7,50 € pro Tag, 20 € für 3 Tage,
Anmeldung unter 03501/461965-0
oder wagnerstaetten@pirna.de

Peter Theiler zu Gast beim Roten Sofa classico

2012 stand Christian Thielemann dem Kulturjournalisten Michael Ernst zu seiner zukünftigen Aufgabe als Staatskapellen-Chefdirigent Rede und Antwort. Diesmal ist der designierte Intendant der Semperoper, Peter Theiler, zu Gast auf dem Roten Sofa. Nach dem Motto: „Dresden braucht eine innovative Semperoper!“ will sich der 59-jährige ab 2018 verstärkt der Grand Opéra widmen.



Peter Theiler (Foto: KTP)

- **So, 28.02. | 16 Uhr | Jagdschloss**
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €,
Einlass: 15:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Galeriekonzert „Von Liebe Tränen und Einsamkeit“

Julia Kirchner (Sopran), Friederike Lehnert (Barockvioline), Isolde Winter (Viola da Gamba) und Petra Burmann (Theorbe) laden bei diesem Galeriekonzert zu einer musikalischen Reise durch das Europa des 17. Jh. ein. Werke von Henry Purcell, Johann Philipp Krieger, Claudio Monteverdi, Girolamo Frescobaldi, Nicola Mateis und Barbara Strozzi berichten „Von Liebe, Tränen und Einsamkeit“.

Nach der Konzertpause wird das Porträt des Strumpfstickermeisters Johann Heinrich Clauß (1770–1853) vorgestellt. Das Porträt von Ludwig Haach (1813–1842) ist eine Schenkung der Günther Fielmann Stiftung an das Stadtmuseum Pirna.



Julia Kirchner, Friederike Lehnert, Isolde Winter (Foto: Kathy Jung)

- **So, 21.02. | 17 Uhr | Stadtmuseum**
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €,
Schüler/Studenten 5 €, Einlass: 16:30 Uhr

Grafiken aus sechs Jahrhunderten im Original

Schüler der 11. Klasse des Leistungskurses Kunst aus dem Herder-Gymnasium besuchten das Stadtmuseum Pirna um sich Grafiken aus der Schenkung von Isolde und Werner Schmidt aus nächster Nähe zu betrachten. Von Albrecht Dürer über Rembrandt, Goya bis zu Penck und Neo Rauch lagen die Blätter nach Techniken geordnet auf Tischen aus. Die Tutorin des Kurses, Frau Reymann, hatte anhand des Kataloges von der Schenkung Schmidts ihre Wünsche geäußert. Ergänzend dazu lagen aus dem Bestand der Sammlungen des Museums eine Radierplatte, ein Lithostein und eine Druckplatte für den Holzschnitt zur Anschauung bereit.

Frau Reymann war eine der Lehrerinnen, die 2009 an einer Führung von Professor Werner Schmidt teilnahm. Sie erinnert sich noch sehr gut an seine Begeisterung, einen Teil seiner umfangreichen Grafiksammlung an das Museum seiner Geburtsstadt zu übergeben. Sein Wunsch, seine Hoffnung, überhaupt ein wesentliches Anliegen, das er mit der Schenkung verband, bestand darin, dass es Schülern von Pirna ermöglicht werden sollte, Grafik aus sechs Jahrhunderten im Original im Pirnaer Museum kennenlernen zu können.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Winter-Ferien-Spaß mit
Klaus Adam

Die Stadtbibliothek hat das Kartenkontingent für die Ferienveranstaltung am Mittwoch, dem 17. Februar, erweitert und kann damit noch freie Plätze für Gruppen und Einzelpersonen anbieten. Auf seiner Lesereise macht der Geschichtenerzähler Klaus Adam mit der Geschichte vom „Meisterdieb“ erstmals auch in der Pirnaer Stadtbibliothek Station.

Entstanden ist die Geschichte aus Motiven



Die Geschichte vom Meisterdieb
(Foto: KTP)

von verschiedenen Versionen des in der ganzen Welt bekannten Märchens von einem Jungen, der sich, um nicht zu verhungern, einer Diebesbande anschließt und schon bald zu einem erfolgreichen Meisterdieb wird.

Klaus Adam erzählt und spielt in seiner ca. einstündigen Vorstellung nicht nur die mehr oder weniger bekannten Episoden, in denen mit Witz und Spannung vom Alltag eines erfolgreichen Diebes berichtet wird, sondern er erzählt auch – aus der subjektiven Perspektive des Helden – wie und warum es dazu kommt, dass der Junge zum Meisterdieb wird.

- **Mi, 17.02. | 9:30 Uhr | Stadtbibliothek**
Eintritt: 2 €, Anmeldung: Fr. Herzog 03501-556 278 oder 556 375

Pirnaer Kriminacht
präsentiert „Blutige Felsen“

Sagenhaft schaurig verspricht die Kriminacht am Samstag, dem 27. Februar 2016, zu werden. Ab 20 Uhr liest Henner Kotte Kriminalstories aus der Sächsischen Schweiz, die in „Blutige Felsen“ zusammen gefasst sind. Henner Kotte ist den Pirnaern bereits aus einer früheren Kriminacht bekannt. Dieses Mal dienen touristische Attraktionen wie der Zirkelstein, die Bastei oder der Elbestrom als Schauplätze für Verbrechen. Da ist nichts so ruhig und beschaulich, wie allgemein angenommen wird. Der Leipziger, aufgewachsen in Dresden, präsentiert seine Geschichten mal todernst, mal vergnüglich. Ob er alle Schauplätze selbst erwandert und als Tatorte auserkoren hat, können die Besucher ihn am Veranstaltungsabend selbst fragen. Karten sind ab sofort in der Stadtbibliothek, im TouristService Pirna und unter www.ticket.pirna.de erhältlich. Die Veranstaltung dauert bis ca. 22 Uhr und bietet einen Buchverkauf sowie die Möglichkeit zur Signierung der Werke durch Henner Kotte.

- **Sa, 27.02. | 20 Uhr | Stadtbibliothek**
Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €,
Einlass: 19:30 Uhr

Veranstaltungen in der
Stadtbibliothek:

- **Mi, 24.02. | 16 Uhr | „Vorlesestunde für Bücherminis“ ab 3 Jahren,**
ehrenamtliche Vorleser und Leselöwe Bibolin begrüßen die Bücherminis,
Eintritt frei

TOURISTSERVICE PIRNA

Weltgästeführertag

Als Auftakt zum diesjährigen Weltgästeführertag wird es in Pirna einen ganz besonderen Rundgang durch das Altstadt-

gebiet geben. Um auf das Berufsbild der Gästeführer, ihre Professionalität und ihr Engagement für ihre Stadt und Region aufmerksam zu machen und um den Pirnaern und ihren Gästen das Angebot an Stadtführungen vorzustellen, werden fast alle Gästeführer des TouristService Pirna an diesem Tag gemeinsam durch die Stadt führen. Am 20. Februar ab 13 Uhr stellt dabei jeder Gästeführer jeweils einen besonderen Tipp vor – darunter natürlich auch die Top-Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die Marienkirche. Der Rundgang ist für alle die mitgehen wollen kostenfrei und dauert circa zwei Stunden.

- **Sa, 20.02. | 13 Uhr | Altstadtgebiet**
Eintritt frei, Treff: TouristService Pirna

HERDERHALLE PIRNA

Willis wilde Wege

Bei diesem Abenteuer-Multivisionsvortrag-Vortrag für die ganze Familie berichtet TV-Reporter Willi Weitzel von seinen Abenteuern: Wie er mit einem Esel von Nazareth nach Bethlehem gewandert ist, per Anhalter ins Paradies fuhr, einen LKW voller Hilfsgüter zu Flüchtlingskindern an die syrische Grenze brachte oder zu Fuß von München nach Venedig ging.

- **Sa, 19.03. | 15 Uhr | Herderhalle**
Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €,
Einlass: 14:30 Uhr



Eselreise (Foto: KTP)

Bebauungsplan Nr. 70 „Sportanlage Feistenberg“ der Stadt Pirna, Bekanntmachung des Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 26.01.2016 den Bebauungsplan Nr. 70 „Sportanlage Feistenberg“ der Stadt Pirna als Satzung beschlossen. Planungsziel des Bebauungsplanes ist die Errichtung einer Motorsportanlage als Übungsgelände für Kinder und Jugendliche des Motorsportvereins „Sächsische Schweiz“ und des Polizeisportvereins Pirna e. V.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Sportanlage Feistenberg“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 20.08.2014, geändert 28.10.2015 (Satzungsexemplar bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen Teil B) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die zusammenfassende Erklärung können bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereitgestellt.

Das Plangebiet befindet sich unmittelbar am Feistenberg am südwestlichen Stadtrand von Pirna im Bereich der ehemaligen Deponie zwischen der Dippoldiswalder Straße und dem Autobahnzubringer B 172 a. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke Nr. 1330, 1331, 1332, 1329/2, 1325/2, 1324/2, und Teile der Flurstücke 1327, 1323, und 1322/1. Die Fläche des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes beträgt insgesamt 4,7 Hektar.

Der nachstehende Planausschnitt verdeutlicht den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 70 „Sportanlage Feistenberg“ und die Lage des Motorsportgeländes.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der



Abb: Bebauungsplanes Nr. 70 „Sportanlage Feistenberg“
(Foto: Stadtverwaltung)

Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzun-

gen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten in der 16. Sitzung des Stadtrates am 15.12.2015

StRin Görke (CDU)

Fortgang NEZ nach Zaunabbau

Der Zaun wurde abgebaut. Gibt es bereits Vorstellungen zum weiteren Verfahren? Ist davon auszugehen, dass der Zaun wieder so gebaut wird, wie er vorher war?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Dazu hat es auch in Vorbereitung des B-Planes intensive Vorberatungen gegeben. Der weitere Ablauf wird im SEA bekannt gegeben.

StR Lochner (MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat)

Buslinie Liebenthaler Grund

Der Beantwortung von ANF-15/0233-60.0 entnehme ich, dass jetzt das Landratsamt um Mithilfe gebeten wurde. Gibt es diesbezüglich einen Termin bzw. einen Zeitplan?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Stadtverwaltung hat mit einem zusätzlichen Wanderparkplatz Voraussetzungen geschaffen. Wenn die Ausschilderung ordnungsgemäß erfolgt ist, dann wird die OVPS diese Linie auch am Wochenende wieder aufnehmen. Dies wurde mit der OVPS so abgesprochen.

Information bzgl. Bezug Jugendherberge

Wann hat die Stadtverwaltung vom Landratsamt die Information über den Bezug der Jugendherberge in Copitz erhalten?

Antwort der Verwaltung vom 17.12.2015:

Die Stadtverwaltung wurde am Freitag, den 06. November 2015, am Tag der Belegung, wenige Stunden vor dem Bezug der Jugendherberge in Copitz informiert.

StR KIoß (DIE LINKE)

Probleme bei der Überquerung der B 172 an der Schafstreppe

Die Antwort zu ANF-15/0230-60.0 wurde zur Kenntnis genommen.

Inwiefern besteht die Möglichkeit, dort einen Zebrastreifen in Verbindung mit Z350-10 einzurichten?

Antwort der Verwaltung vom 05.01.2016:

Bezüglich der Einrichtung eines Fußgängerüberweges über die B 172 in Höhe der Schafstreppe wurde Rücksprache mit der Polizeidirektion Dresden und dem Landratsamt für Straßenbau und Verkehr als zuständigem Straßenbaustraßenführer gehalten.

Die Anhörung beider Behörden ist vor Erlass einer entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnung gesetzlich vorgeschrieben. Speziell zur Einrichtung von Fußgängerüberwegen wären neben der StVO noch die Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) zu beachten, welche nötige und zu schaffende Rahmenbedingungen dafür setzen.

Sowohl Polizei als auch Straßenbaustraßenführer lehnen die Einrichtung eines Fußgängerüberweges an dieser Stelle ab. Als Begründung wird angeführt, dass die nach R-FGÜ geforderten Sichtweiten von 100m nicht vorhanden sind. Weiterhin problematisch ist die Anordnung des Fußgängerübergangs in einem Straßengefälle, was speziell bei nassen und/oder winterlichen Fahrbahnverhältnissen problematisch erscheint. Am gravierendsten ist jedoch der Umstand zu bewerten, dass auf der stadteinwärtigen Fahrspur in Folge Rückstauerscheinungen vor der Volkshauskreuzung sehr häufig bis fast täglich Fahrzeuge anhalten müssen. Immerhin setzt sich neben der Stadt Pirna auch der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seit Jahren vehement für die Südumfahrung Pirna ein. In diesen Rückstausituationen wären die querenden Fußgänger für den Verkehr Richtung Königstein erst unmittelbar am Zebrastreifen (!) zu sehen. Das „Gas geben“ am Berg steht zudem einer schnellen Anhaltebereitschaft, die ein Fußgängerüberweg vom Kraftfahrer fordert, entgegen.

Die gegenwärtige Beschilderung mit zwei Gefahrenzeichen „Fußgänger“ wird von Polizei, Straßenbaustraßenführer und Straßenverkehrsbehörde als angemessene und ausreichende Reaktion auf das Querungsbedürfnis der Fußgänger bei den vorhandenen örtlichen Gegebenheiten erachtet. Eine Vorrangumkehr durch Anordnung eines Fußgängerüberweges wäre dagegen im Sinne der Verkehrssicherheit kontraproduktiv.

Übergabe Unterlagen Fortschreibung zum „Integrierten stadtteilpolitischen Handlungskonzept – Feinkonzept“ Pirna-Sonnenstein

In der Zeit vom 30.11. bis 14.12.2015 fand die öffentliche Auslegung des integrierten stadtteilpolitischen Handlungskonzeptes „Fortschreibung Feinkonzept 2016 Pirna-Sonnenstein“ statt.

Wie geht es mit Beratungen und Beschlussfassungen mit diesem Handlungskonzept weiter und wann bekommen die Stadträte die Unterlagen dafür? Die Unterlagen sind sehr umfangreich und können u. U. nicht digital verschickt werden.

Antwort der Verwaltung vom 14.01.2016:

Die Fortschreibung des stadtteilbezogenen integrierten Handlungskonzeptes (BVL-16/0300-68.1) stand/steht im Stadtentwicklungsausschuss am 07.01.2016 und im Stadtrat am 26.01.2016 auf der Tagesordnung.

Im Ältestenrat am 12.01.2016 wurde festgelegt, dass Fraktionen, die es wünschen, je ein Exemplar des Handlungskonzeptes in Papierform zur Verfügung gestellt wird.

StR Tränkner (PB)

Kreisverkehr Rottwerndorfer Straße/Zehistaer Straße

Im Zusammenhang mit der Südumfahrung war ein zweiter Kreisverkehr geplant. Gibt es dafür schon einen Termin bzw. ist angedacht, dass der Kreisverkehr im Bereich Rottwerndorfer Straße/Zehistaer Straße eingerichtet wird?

Antwort der Verwaltung vom 11.01.2016:

Der Kreisverkehr im Bereich Rottwerndorfer Straße/Zehistaer Straße ist Bestandteil der Maßnahme „Ausbau Zehisaer-/Liebstädter Straße 3. Bauabschnitt“. Innerhalb des Vorhabens wurde der Kreisverkehr dem 3. Teilabschnitt zugeordnet.

Die Entwurfsplanung (LP 3) zur Gesamtmaßnahme Ausbau Zehistaer-/Liebstädter Straße 3. Bauabschnitt wurde in der Stadtratssitzung am 26.01.2010 einstimmig mit 24-0-0 beschlossen.

Die Gesamtmaßnahme wurde in den mittelfristigen und langfristigen Investitionsplan der Stadt Pirna aufgenommen und soll bauseitig in Abhängigkeit der Bereitstellung von Fördermitteln durch den Freistaat Sachsen in Teilabschnitten realisiert werden. Die ersten beiden Teilabschnitte des 3. Bauabschnittes wurden bereits in den vergangenen Jahren realisiert.



Gemäß dem aktuellen Stand des fortgeschriebenen Investitionsplanes der Stadt Pirna 2014-2025 ist der Bau des Kreisverkehrs im Bereich Rottwerndorfer Straße/Zehistaer Straße für das Jahr 2019 vorgesehen. Im Jahr 2018 sollen die vorbereitenden Planungsleistungen und die Beantragung von Fördermitteln durchgeführt werden.

Fertigstellung Brücke über die Gottleuba

Ab wann wird die Brücke über die Gottleuba auf der Mühlenstraße wieder nutzbar sein?

Antwort der Verwaltung vom 05.01.2016:

Geplant war immer eine Fertigstellung der Brücke Mühlenstraße noch vor Weihnachten 2015. Die Nutzungsfreigabe (Inbetriebnahme) der Brücke erfolgte am 22.12.2015, nachdem die wesentlichen noch offenen Restleistungen, wie Asphalt einbau und Herstellung des Geländers bis zu diesem Zeitpunkt erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Restliche Bauarbeiten erfolgen noch bis Ende Januar 2016 (Beginn Anfang Januar u.a. nach Witterungslage) und unter teilweise baulichen Nutzungseinschränkungen tagsüber, im Rahmen der Verkehrsrechtlichen Anordnung (VAO).

OV Fuchs (FW)

Umsetzung EU-Richtlinie

1. Der Ortschaftsrat wurde im Januar 2015 über die EU-Richtlinie informiert, die besagt, dass bis 2022 alte Haltestellenbereiche behindertengerecht umgestaltet werden. Wie wird diese Aufgabe von der Verwaltung umgesetzt? Gibt es dazu bereits Maßnahmen bzw. wann wird dem Ortschaftsrat ein Maßnahmenplan vorgelegt?
2. Im Weiteren gab es im Januar die Aussage, dass die beiden maroden Wartehallen in Birkwitz-Pratzschwitz abgerissen werden sollen und eine andere Lösung für die Wartehallen gefunden wird. Dies ist bisher nicht passiert. Gibt es dazu schon konkrete Vorstellungen, bis wann dies realisiert werden kann?

Antwort der Verwaltung vom 13.01.2016:

zu 1.

Die Bushaltestellen im Stadtgebiet Pirna wurden entsprechend baulichem Zustand sowie Barrierefreiheit beurteilt und eingeordnet. Von den derzeit 158 Bushal-

testellen sind 11 Haltestellen barrierefrei (Leitsysteme, befestigte Warteflächen und Zugangsbereiche sowie erhöhter Bord) ausgebaut. Für den Ausbau der Bushaltestellen in den nächsten Jahren wird gegenwärtig eine Prioritätenliste zur Vorlage im Stadtrat erarbeitet.

Für 2016 ist im Bereich Birkwitz-Pratzschwitz bisher konkret der Neubau der Haltestelle an der Kita – Pratzschwitzer Straße in der Vorbereitung.

zu 2.

Beide Wartehallen in Birkwitz-Pratzschwitz befinden sich auf privatem Grund. Eine Einigung mit den Grundstückseigentümern steht noch aus. Daher ist eine konkrete Angabe zur Realisierung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

StR Ludwig (CDU)

Müllentsorgung in der Viehleite

In der Viehleite gibt es mehrere Stellen, an denen Müll entsorgt wird.

Ist dies der Stadtverwaltung bekannt?

Wenn ja, welche Maßnahmen können dagegen eingeleitet werden?

Antwort der Verwaltung vom 18.01.2016:

Der Sachverhalt war der Stadtverwaltung Pirna nicht bekannt. Es wurden zeitnah ehrenamtlich tätige Arbeitnehmer mit Kontrollgängen und dem Müllsammeln beauftragt.

Da das Waldgebiet mit allen Nebenflächen eine Größe von ca. 100ha hat, bitte ich zukünftig um Angabe der Örtlichkeit der Verschmutzung. Des Weiteren werde ich die Wanderwegwarte über den Sachverhalt informieren, mit der Bitte, die Stadtverwaltung über illegale Müllablagerungen zu informieren.

Deponie auf der Südseite des Kohlberges

Vor einigen Jahren hat ein ehemaliger Stadtrat mehrfach hinsichtlich des weiteren Umgangs mit der Deponie auf der Südseite des Kohlberges angefragt. Seit dieser Zeit gibt es keinerlei Informationen für den Stadtrat.

Wie sieht der aktuelle Vertragsstand aus und wie soll es zukünftig mit dieser Deponie weitergehen?

Antwort der Verwaltung vom 15.01.2016:

Nach Rückfrage bei der Landesdirektion wird immer noch ein Betreiber für den Abschluss der Deponie gesucht. Ein Interessent liegt vor.

Allerdings sind noch naturschutzfachliche Probleme im Vorfeld zu klären.

Nachfrage zur Information vom 01.12.2015 bzgl. Beteiligungsberichts

In der Information vom 01.12.2015 steht unter dem Punkt „Gesamtkapitalrendite“ u.a. Folgendes: „Im vorliegenden Fall traf der Effekt der gesunkenen Zinsaufwendungen auf den Effekt einer gesunkenen Bilanzsumme, beide Effekte glichen sich nahezu aus.“

Wie ist das inhaltlich zu werten? Nach meiner Kenntnis darf eine Sache aus der Gewinn-Verlustrechnung und der Bilanz nicht vermischt werden.

Antwort der Verwaltung vom 18.12.2015:

Laut der Stadtwerke Pirna GmbH stellt sich der von Ihnen genannte Sachverhalt folgendermaßen dar:

Die Formel für die Gesamtkapitalrendite (GK-R) ist folgende:

$$GK-R = (\text{Jahresergebnis} + \text{Fremdkapitalzinsen}) / \text{Bilanzsumme}$$

Die Formel „vermischt“ keine Sachverhalte, sondern zeigt als Relation auf, wie sich das gesamte in der Unternehmung eingesetzte Kapital verzinst hat. Die Fremdkapitalzinsen sind dabei zum Jahresergebnis wieder hinzuzurechnen, da sie die Vergütung des Fremdkapitals widerspiegeln, während der Gewinn die Vergütung des Eigenkapitals angibt.

Da die Kennzahl eben diese Relation (Ertrag zu eingesetztem Kapital) widerspiegelt, kann bei der Erläuterung von Veränderungen von Seiten der Bilanz und von Seiten der GuV argumentiert werden. Die Aussage

„Im vorliegenden Fall traf der Effekt der gesunkenen Zinsaufwendungen auf den Effekt einer gesunkenen Bilanzsumme, beide Effekte glichen sich nahezu aus (kompensierten sich; lat. compensare = „ausgleichen“). Eine sinkende Bilanzsumme wirkt sich bei gleichem Ergebnis immer positiv auf die Rentabilität aus, da weniger gebundenes Kapital relativ höher verzinst wird. Das Jahresergebnis 2013 fiel auf Grund von bereits beschriebenen Einmal-effekten wesentlich höher aus als das des Jahres 2014, was zum Absinken der Gesamrentabilität führte.“

beruht auf folgenden Überlegungen:

| | Überlegung | 2014 | 2013 | Delta | fortgeführ- tes Delta |
|--|------------|---------|---------|----------------|--------------------------|
| Ausgangssituation Daten Jahresabschluss | | | | | |
| Bilanzsumme | | 127.439 | 130.610 | -3.171 | |
| Jahresergebnis | | 943 | 4.354 | -3.411 | |
| Zinsaufwand | | 1.473 | 1.539 | -66 | |
| Gesamtkapitalrentabilität | | 1,90 % | 4,51 % | -2,62 % | |
| Auswirkung sinkende Bilanzsumme GK-Rentabilität 2014 bei Bilanzsumme 2013 | | | | | |
| Bilanzsumme | 130.610 | 127.439 | | 3.171 | |
| Jahresergebnis | 943 | 943 | | 0 | |
| Zinsaufwand | 1.473 | 1.473 | | 0 | |
| Gesamtkapitalrentabilität | 1,85 % | 1,90 % | | -0,05 % | -0,05 % |
| Auswirkung sinkende Fremdkapitalzinsen GK-Rentabilität 2014 bei Zinsaufwand 2013 | | | | | |
| Bilanzsumme | 127.439 | 127.439 | | 0 | |
| Jahresergebnis | 943 | 943 | | 0 | |
| Zinsaufwand | 1.539 | 1.473 | | 66 | |
| Gesamtkapitalrentabilität | 1,95 % | 1,90 % | | 0,05 % | 0,00 % |
| Auswirkung sinkendes Jahresergebnis GK-Rentabilität 2013 bei Jahresergebnis 2014 | | | | | |
| Bilanzsumme | 130.610 | | 130.610 | 0 | |
| Jahresergebnis | 943 | | 4.354 | -3.411 | |
| Zinsaufwand | 1.539 | | 1.539 | 0 | |
| Gesamtkapitalrentabilität | 1,90 % | | 4,51 % | -2,62 % | -2,62 % |

Wie man erkennen kann, heben sich die Effekte einer sinkenden Bilanzsumme und der Effekt sinkender Fremdkapitalzinsen (jeweils 0,05%) auf. Im Endeffekt führt das sinkende Jahresergebnis zu einem Absinken der Gesamtkapitalrentabilität.

Geschwindigkeitsanzeige in Graupa – StR Heerde (CDU)

Auf der Lohengrinstraße vor der Kita „Regenbogen“ wurde eine Geschwindigkeitsanzeige installiert.

Durch wen wurde diese aufgestellt bzw. wer ist Betreiber?

Antwort der Verwaltung vom 06.01.2016:
Aufsteller und Betreiber der Geschwindigkeitsanzeigetafel ist die Kreisverkehrswacht e.V. Sächsische Schweiz, Varkausring 1 b, 01796 Pirna.

StR Matzke (PB)

Anliegerstraße Obervogelgesang

Die Anliegerstraße, Obervogelgesang Kreuzung bis elbaufwärts zum Tunnel, befindet sich in einem miserablen Zustand. Der Randstreifen neben der Fahrbahn

zur Elbe ist mit Sandsteinen gepflastert, welche ca. 20cm tiefer liegen und mit Schlamm und Pfützen ausgefüllt sind. Dieser Zustand ist durch die vielen Baufahrzeuge entstanden. Durch ein Ausweichen bei Radfahrern und anderen ist eine hohe Unfallgefahr gegeben.

Wer ist dafür zuständig und bis wann kann dem derzeitigen Zustand abgeholfen werden?

Antwort der Verwaltung vom 13.01.2016:
Die Asphaltdecke der Straße Obervogelgesang zwischen Brücke Struppenbach und Ortsausgang Richtung Pötscha befindet sich in einem guten Zustand. Die seitlichen Absackungen im letzten Abschnitt vor dem Eisenbahntunnel sollen als Hochwasserschaden beseitigt werden. Die mit Sandstein gepflasterten Flächen neben der Fahrbahn gehören zur Befestigung des Elbufers aus dem 19.Jh. Eine Veränderung dieser Flächen ist nicht geplant. Da in diesem Abschnitt der Elberadweg und die Straße die gleiche Trasse benutzen und nur

wenige Ausweichmöglichkeiten vorhanden sind, wurde die Befahrung nur den Anliegern gestattet.

Im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung wird geprüft, ob es die Möglichkeit gibt, weitere Ausweichflächen anzulegen und damit die Befahrung der Randflächen auf ein Minimum zu begrenzen.

Lärmpegel Herderhalle

Es ist länger bekannt, dass es mehrere Beschwerden betreffs der Lautstärke in der Herderhalle gab, hauptsächlich nach 22 Uhr und in der Nachtzeit.

Gibt es ein Lärmschutzgutachten für die Veranstaltungen nach 22 Uhr?

Wer ist verantwortlich für die Einhaltung des Lärmpegels?

Ist die Turnhalle weiter geeignet für solche musikalischen sowie Tanzveranstaltungen?

Antwort der Verwaltung vom 07.01.2016:
Die Sporthalle mit Mehrzwecknutzung am Herder-Gymnasium Pirna ist für Trainings- und Vereinssport sowie Wettkampf und Veranstaltungen geplant und errichtet



worden.

Dabei wurden im Immissionsschutzgutachten zum Bauantrag Nutzungszeiten bis 0:00 Uhr untersucht und gelten als Grundlage für die der Genehmigung zugrunde liegenden Nutzungsbedingungen.

Schwerpunkt einer möglichen Nutzung nach 0:00 Uhr ist der Zu- und Abgangsverkehr bzw. die Nutzung der zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten. Ebenfalls ist eine übermäßige Lautstärke in der Halle zu vermeiden.

Sollen weitere Veranstaltungen bis nach 0:00 Uhr stattfinden, müssen v.g. Schwerpunkte geprüft und gelöst werden.

Investitions- und Finanzierungskonzept Betreiber Weihnachtsmarkt

Im Pirnaer Anzeiger von 2012 steht, dass eine Verlängerung des Weihnachtsmarktes durch den Betreiber von 2 Jahren auf 5 Jahre möglich ist, wenn ein Investitions- und Finanzierungskonzept vorliegt, aus welchem eine hohe Investitionstätigkeit hervorgeht und wenn es zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Weihnachtsmarktes entscheidend beiträgt.

Hat dies der Betreiber vorgelegt und kann dieses Konzept den Stadträten zur Einsichtnahme vorgelegt werden?

Antwort der Verwaltung vom 17.12.2015:

Ein entsprechendes Investitions- und Finanzierungskonzept des Betreibers lag vor. Die Einsichtnahme durch Dritte ist nicht möglich, da der Veranstalter in diesem Konzept ausdrücklich auf den Urheberrechtsschutz hingewiesen hat und eine Zustimmung zur Weitergabe auf unsere Anfrage hin explizit verneint wird.

Befahrung der Niederen und Oberen Burgstraße – StR Dr. Gischke (MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat)

Zu bestimmten Anlässen, zu denen der Markt gesperrt ist, wie jetzt z.B. zum Weihnachtsmarkt, geht der Verkehr über die Niedere und Obere Burgstraße. Im vergangenen Jahr war dies eine Einbahnstraße, dieses Jahr ist die Befahrung in beide Richtungen möglich. Bürger haben mich daraufhin angesprochen.

Muss diese Regelung sein, kann dies geändert werden oder wie soll es zukünftig geregelt werden?

Antwort der Verwaltung vom 23.12.2015:

Plan de Saxe wurde am 11.12.2015 beauftragt, mit einer zusätzlichen Verkehrszei-

chenbeschilderung die gleiche Regelung für die Obere Burgstraße im Bereich der Escobar einzurichten, wie im letzten Jahr. Damit können nur Lkw aus Richtung Lange Straße die Altstadt verlassen, was wegen der geringeren Durchfahrts Höhe an der Eisenbahnüberführung Dohnaischen Straße immer dann notwendig wird, wenn der Markt gesperrt wird.

Bei einer Kontrolle am Morgen des 18.12.2015 waren die zusätzlich angeordneten Verkehrszeichen vorhanden. Da die Poller auf der Oberen Burgstraße entfernt wurden, war die Durchfahrt vor Umsetzung dieser Maßnahme in beiden Richtungen möglich.

Antwort hinsichtlich Vorschlägen aus SKS – StRin Leonhardt (DIE LINKE)

Im Rahmen der Berichterstattung der KTP im letzten Stadtrat am 03.11.2015 wurde um eine Antwort bzgl. der im Beirat für SKS eingebrachten Vorschläge gebeten. Bisher gab es noch kein Feedback dahingehend, ob die Vorschläge weitergeleitet bzw. geprüft wurden.

Wann kann damit gerechnet werden?

Antwort der Verwaltung vom 13.01.2016:

Der Verwaltung wurde durch die KTP folgende Antwort übermittelt:

Im Rahmen des SKS am 19.03.2015 wurden durch die Beiratsmitglieder Hinweise zum Marketing – insbesondere zur Wahrnehmung der Richard-Wagner-Stätten Graupa – gegeben.

Durch die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) wurden im Jahr 2015 zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die öffentliche Wahrnehmung der Wagnerstätten zu verbessern. Anstelle einer großen Tafel wurde am Abzweig nach Graupa (aus Pirna kommend) ein ständig auf die Wagnerstätten hinweisendes Spannbanner angebracht. Auch direkt an der Richard-Wagner-Straße – zwischen Jagdschloss und Lohengrinhaus – wurden für potentielle Besucher gut sichtbare Banner angebracht. Zudem werden im Rahmen der neu aufgebauten Flyer-Verteilung der AG Stadtmarketing monatlich Flyer an die umliegenden Touristinformationen verteilt. Parallel zu den genannten Maßnahmen erfolgt eine kontinuierliche Anzeigenschaltung – sowohl als Image- als auch als Veranstaltungsbewerbung.

Im Jahr 2016 werden die Richard-Wagner-

Stätten Graupa zudem in den „Elblandansichten“ des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland präsentiert. Darüber hinaus werden die Veranstaltungen der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH über Pirna TV beworben.

Bastionen:

Die Bastionen können aus versicherungs- und naturschutzrechtlichen Gründen grundsätzlich nur während einer Führung (z. B. im Rahmen von Bastionenführungen oder im Rahmen des Skulpturensommers) betreten werden.

Programmgestaltung:

Die Gestaltung eines vielseitigen Veranstaltungsprogramms erfolgt unter Berücksichtigung der Aspekte Wirtschaftlichkeit sowie Erreichung möglichst aller Zielgruppen in der Stadt Pirna und der Umgebung. Mit dem Auftritt von Meret Becker im September 2015 im Jagdschloss Graupa konnte auch das Chanson als Genre erstmalig bedient werden.

StR Heinrich (PB)

KEB – Alte Post

Die Vorlage für die Sanierungsmaßnahme „Alte Post“ enthielt nur eine Kostenberechnung. Die früher übliche Kostenerstattungsrechnung (KEB) war nicht beigelegt.

Könnte ich diese KEB erhalten?

Antwort der Verwaltung vom 15.01.2016:

Die Kostenerstattungsbetragsberechnung wird nach wie vor durchgeführt und ist Grundlage zur Ermittlung des maximal möglichen Zuschusses. Allerdings ist diese seit über 10 Jahren nicht Bestandteil der Beschlussvorlagen (definitiv nicht seit Februar 2004 – Beginn Allris).

Grund hierfür ist, dass die Berechnung datenschutzrechtlich relevante Angaben enthält.

Trinkwasserkosten der Stadt Pirna

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, wie Ihnen sicherlich bekannt ist, enthält die den Trinkwasserentgelten zugrunde gelegte Kalkulation Bestandteile, die nicht kalkuliert werden dürfen. Das führte zu einem nicht zufällig überhöhten Ergebnis der Kalkulation. Diese Kalkulation verletzt dadurch das Kostenüberschreitungsverbot des Sächs. KAG. Dadurch sind die daraus abgeleiteten Entgelte nach ständiger Rechtsprechung nichtig. Offensichtlich hat die Stadt Pirna Trinkwasserrechnungen der

SWP für 2014 und für die früheren Jahre bezahlt. Gelder der Stadt sind Steuergelder und sind deshalb sparsam zu bewirtschaften.

1. Haben Sie bereits bei den Stadtwerken Pirna Widerspruch gegen die Trinkwasserrechnungen für die Jahre 2014 und früher eingelegt?
Wenn nicht, warum nicht?
2. Werden Sie Widerspruch gegen die Trinkwasserrechnung für 2015 einlegen, wenn die Rechnung auf den nichtigen Trinkwasserentgelten basieren?
Wenn nicht, warum nicht?
3. Ist Ihnen klar, dass wegen der Nicht-

tigkeit des Trinkwasserentgeltes, den Stadtwerken die Basis fehlt, um ordnungsgemäße Rechnungen zu erstellen und diese zu verschicken?

Antwort der Verwaltung vom 26.01.2016:
Entgegen der in der Anfrage vertretenen Auffassung gibt es keine Anzeichen dafür, dass die Trinkwasserkalkulation in Bezug auf die Jahre 2014 und 2015 rechtswidrig ist. Insbesondere war es rechtmäßig, dass bis einschließlich 2015 auch die Kosten der Löschwasserversorgung in den Trinkwasserpreisen Berücksichtigung fanden. Ebenso wenig sind die aus der Trink-

wasserkalkulation abgeleiteten Entgelte nichtig. Die in der Anfrage erwähnte Rechtsprechung bezieht sich auf die öffentlich-rechtliche Gebührenerhebung und ist auf das in Pirna durchgeführte Modell der Erhebung privatrechtlicher Entgelte nicht übertragbar.

Folglich liegt auf der Grundlage des Betreibervertrages im „Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen der AVBWasserV“ die Basis für die Rechnungslegung an die Trinkwasserkunden. Das gilt auch für die Jahre 2014 und 2015, so dass kein Grund dafür bestand, gegen diese Rechnungen vorzugehen.

Bekanntmachung der Beschlüsse der 17. Sitzung des Stadtrates Pirna am 26.01.2016

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 14.01.2016) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 16/0385-20.1

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Übersicht Spendeneingänge

| Verwendungszweck | Spende in EUR in Höhe von | Produkt |
|----------------------------------|---------------------------|----------------|
| Richard-Wagner-Stätten Graupa | 55,00 | 28111.50110000 |
| Gesamtsumme | 55,00 | |

Anlage 1 – öffentlich zur BVL-16/0385-20.1 (Stand: 14.01.2016)

Fortschreibung Schulnetzplanung in der Großen Kreisstadt Pirna

Die Fortschreibung der langfristigen Schulnetzplanung für die Schulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Pirna (Stand: 17.12.2015) wird beschlossen.

Sich aus der Beschlussvorlage ergebende Baumaßnahmen und daraus resultierende finanzielle Auswirkungen sind dem Stadtrat zur Entscheidung und Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: 16/0333-40.0

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, Sonnenstein

Fortschreibung des Stadtteilbezogenen integrierten Handlungskonzeptes

Die Fortschreibung des Integrierten Stadtteilpolitischen Handlungskonzeptes für das Fördergebiet „Sonnenstein“ wird be-

schlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 16/0300-68.1

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

(redaktionelle Anmerkung: Die Anlage kann im Fachdienst Stadtplanung, Stadthaus, eingesehen werden.)

Zukunft alte Turnhalle der Gauß-Oberschule

Die ehemalige Turnhalle der Gauß-Oberschule, welche derzeit vom Dojo Shugyo Pirna e.V. gepachtet ist, soll langfristig erhalten werden und zur Sanierung in das Programm soziale Stadt aufgenommen werden.

Beschluss-Nr.: 16/0341-40.2

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr.70 „Sportanlage Feistenberg“ der Stadt Pirna, Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Der Umgang mit den Hinweisen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum Vorentwurf vom 10.03.2013, und der Auslegung zum Entwurf vom 20.08.2014 und mit den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung zum Vorentwurf und zum Entwurf sowie den geänderten Entwurf wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 10.12.2015 beschlossen. Das Abwägungsergebnis ist nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht; es wird gebilligt. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange



sowie die Bürger, welche Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 70 „Sportanlage Feistenberg“ i. d. F. vom 20.08.2014, geändert am 28.10.2015 – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahren- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 hinzuweisen.

Beschluss-Nr.: 16/0379-61.1

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Langfristige Verpachtung Tischerplatz 16

Der Stadtrat befürwortet den Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages ab 01.07.2016 für das Objekt Tischerplatz 16 (Gebäude und Flurstück 545) mit dem dfb-Regionalverband Sachsen-Ost e. V. für folgenden Nutzungszweck:

- Pirnaer Tafel
- Kleiderstübchen
- generationsübergreifende Begegnungsstätte

Beschluss-Nr.: 16/0370-40.2

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe städtischer Zuwendungen für die Kindertageseinrichtung „Haus Sonnenschein“ – Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e. V. – 1. BA Außenanlage

Die Lebenshilfe Pirna-Sonnenstein e. V. – Kindertageseinrichtung Haus Sonnenschein erhält für den 1. Bauabschnitt zur Erneuerung der Außenanlage eine städtische Zuwendung in Höhe von 81.900,00 €.

Beschluss-Nr.: 16/0335-40.0

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Betriebskostenzuschuss 2016 Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

Die Musikschule Sächsische Schweiz e. V. erhält einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 55.000,00 €.

Beschluss-Nr.: 16/0373-40.1

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe einer freiwilligen Zuwendung im Bereich Kultur an die Musikschule Sächsische Schweiz e. V. 2016

Auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna“ vom 23.04.2013 wird beschlossen, den Verein Musikschule Sächsische Schweiz e. V. im Jahr 2016 mit einem Zuschuss von 31.650,00 Euro zu fördern.

Beschluss-Nr.: 16/0372-40.1

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport 2016 – Gebührenübernahme zur Nutzung der Sportschwimmhalle durch Schwimmsport treibende Vereine

Auf Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006, erhalten die Schwimmsport treibenden Vereine die freiwilligen Zuwendungen zur Nutzung der Sportschwimmhalle im Jahr 2016 wie

folgt:

- DLRG Bezirk „Obere Elbe“ e. V. 16.000,00 €
- SV Fortschritt Pirna e. V. 39.600,00 €
- Tauchsportclub Pirna e. V. 1.000,00 €

Beschluss-Nr.: 16/0377-40.2

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, Sanierungsgebiet „Alt-Copitz“

Evaluierung und Fortschreibung des Maßnahmekonzeptes

Die Fortschreibung des Maßnahmekonzeptes für das Sanierungsgebiet „Alt-Copitz“ wird beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 16/0299-68.1

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

(redaktionelle Anmerkung: Die Anlage kann im Fachdienst Stadtsanierung, Stadthaus, eingesehen werden.)

Sanierung Stadtgebiet Pirna

Fortschreibung der Maßnahmekonzepte für die bestehenden Programme der Stadtsanierung

1. Das Maßnahmekonzept für das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ – Alt-Copitz – wird beschlossen.
2. Das Maßnahmekonzept für das Programm „Soziale Stadt“ – Sonnenstein – wird beschlossen.
3. Das Maßnahmekonzept für das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ – Friedenspark – wird beschlossen.
4. Das Maßnahmekonzept für das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ – Alter Bahnhof – wird beschlossen.

Die finanziellen Auswirkungen der jeweiligen Einzelmaßnahme müssen dann in den entsprechenden Einzelbeschlüssen gemäß Hauptsatzung dargestellt werden.

Beschluss-Nr.: 16/0349-68.1

Pirna, 26.01.2016
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister
(Anlage siehe Seite 15)

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 15.12.2015 als 3. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Pirna. Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungsniiederschrift beige-fügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 16/0380-60.2

Pirna, 26.01.2016

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Großen Kreisstadt Pirna gemäß § 88b (2) der Sächsischen Gemeindeordnung

Der Jahresabschluss 2013 der Großen Kreisstadt Pirna wird gemäß Anlagen festgestellt.

Beschluss-Nr.: 16/0368-20.1

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister
(Anlagen s. S. 18 – 21)

Aufhebung der Straßenbaubeitragsatzung vom 11.11.2003 aufgrund neuer Richtlinie Förderung kommunaler Straßenbau

Die Straßenbaubeitragsatzung vom 11.11.2003 mit allen Änderungen wird zum 01.02.2016 aufgehoben.

Bereits gezahlte Beiträge aus der bestehenden Straßenbaubeitragsatzung werden zurückgezahlt, soweit es rechtlich möglich ist.

Beschluss-Nr.: 16/0378-60.2

Pirna, 26.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes (Straßenreinigungssatzung)

Vom 26.01.2016

Auf Grundlage des § 4 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist i. V. m. den §§ 51 Abs. 5 und 52 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 2 des Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) geändert worden ist hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 26.01.2016 folgende Satzung beschlossen:

§1

Änderungen

Die Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes vom 24.09.2013, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr.19/2013 am 09.10.2013 zuletzt geändert durch Satzung vom 17.03.2015, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr.08/2015 am 29.04.2015 wird wie folgt geändert:

Der § 3 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Das Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage 2) in der Fassung vom 15.12.2015 ist Bestandteil dieser Satzung.“

§2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Pirna, 27.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Anlage

Straßenreinigungsverzeichnis i. d. F. v. 15.12.2015

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächs-GemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehler-

haft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 27.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

| Straße | Abschnitt |
|----------------------------|-------------------------------|
| A | |
| Albert-Barthel-Straße | vollständig |
| Alt-Neundorf stadtauswärts | ab Flst. 51 a, bis Flst. 86/2 |



| | |
|--------------------------------|---|
| Alt-Neundorf stadteinwärts | ab 183/9, bis Flst. 8 |
| Alt-Rottwerndorf stadtauswärts | ab Flst. 99 c, bis Flst. 80/6 |
| Alt-Rottwerndorf stadteinwärts | ab Flst. 54/4, bis Flst. 99/7 |
| Am Markt | vollständig |
| Am Zwinger | vollständig, Parkbuchten nur 2x jährl. |
| Äußere Pillnitzer Straße | vollständig |
| B | |
| Badergasse | vollständig |
| Bahnhofstraße | vollständig |
| Bahnhofsvorplatz | vollständig |
| Barbiorgasse | vollständig |
| Basteistraße | vollständig |
| Berggießhübeler Straße | bis OD |
| Bergstraße | vollständig |
| Braudenstraße | stadtausw. bis Flst. 1674; stadteinw. ab Flst. 1193/7 |
| Breite Straße | vollständig |
| Brückenstraße | vollständig |
| C | |
| Clara-Zetkin-Straße | vollständig |
| Cottaer Straße | bis einschließlich Brücke |
| D | |
| Dohnaischer Platz | Straße: vollständig; Wirtschaftsweg: vollständig |
| Dohnaische Straße | vollständig |
| Dr.-Wilhelm-Külz-Straße | Straße: vollständig; Wirtschaftsweg: vollständig |
| Dresdner Str. B 172 | vollständig |
| E | |
| Einsteinstraße | vollständig |
| F | |
| Fabrikstraße | vollständig |
| G | |
| Gartenstraße | vollständig |
| Gebrüder-Lein-Straße | vollständig |
| Glashüttenstraße | vollständig |
| Grohmannstraße | Straße: vollständig; Wirtschaftsweg: vollständig |
| H | |
| Hauptstraße | Straße: ohne Stich zum Pillnitzer Str.; Parkbuchten 2x jährl. |
| J | |
| Jacobäerstraße | vollständig |
| K | |
| Kahrenweg | vollständig |
| Kastanienallee | stadtausw. ab Flst. 131/44 bis Flst. 496 stadteinw. ab Flst. 497 bis Flst. 133 b |
| Kirchplatz | vollständig |
| Klosterhof | vollständig |
| Königsteiner Straße | vollständig |
| Krietzschwitzer Straße B172 | stadtausw. bis Flst. 891/15; stadteinw. ab Flst. 895/8 |
| L | |
| Lange Straße | vollständig |

| | |
|-------------------------|--|
| Liebethaler Grund | stadtausw. von Flst. 1/1 bis Flst. 13 f; stadteinw. von Flst. 580 bis Flst. 1 c; Buswendeplatz vollständig |
| Liebstädter Straße | stadtausw. bis Flst. 10 a |
| Lindenallee | vollständig |
| Lohengrinstraße | zw. Lindenallee u. Tschaikowskiplatz |
| Lohmener Straße | bis Ausfahrt Kaufland |
| M | |
| Marktgasse | vollständig |
| Maxim-Gorki-Straße | vollständig |
| N | |
| Niedere Burgstraße | vollständig |
| O | |
| Obere Burgstraße | vollständig, außer Bereich Gastro. |
| Oberer Platz | Parkplätze 2x jährl. |
| P | |
| Pratzschwitzer Straße | Copitz: vollständig |
| R | |
| Radeberger Straße | zw. Äußere Pillnitzer Str. und Aldi |
| Remscheider Straße | Westteil: vollständig; Ostteil: vollständig |
| Reutlinger Straße | Straße: von B 172 bis Deciner Str. Parkbuchten: von B 172 bis Deciner Str. (2x jährl.) |
| Richard-Wagner-Straße | stadtausw. ab Flst. 163/1, stadteinw. ab Flst. 164/1 |
| Robert-Klett-Ring | Parkbuchten 2x jährl. |
| Rottwerndorfer Straße | stadtausw.: bis Ende Bord nach SFZ; stadteinw.: ab S.-Bach-Str.; ohne Stichstraßen |
| Rudolf-Renner-Straße | Straße: vollständig |
| S | |
| Schandauer Straße B 172 | vollständig |
| Schillerstraße | vollständig |
| Schloßstraße | vollständig |
| Schmiedestraße | vollständig |
| Schössergasse | vollständig |
| Schuhgasse | vollständig |
| Seidewitzer Straße | stadtausw. bis Flst. 2 c; stadteinw. ab Flst. 34/9 |
| Stadtbrücke | vollständig |
| Struppener Straße S 168 | Straße: bis OD |
| T | |
| Tischerplatz | vollständig |
| Töpfergasse | vollständig |
| Tschaikowskiplatz | ohne Teilabschnitt vor Schloss |
| V | |
| Varkausring | Westseite: vollständig |
| Vorwerkstraße | stadtausw.: bis Flst. 12/8; stadteinw.: bis 182 |
| W | |
| Walther-Richer-Straße | Parkplätze 2x jährl. |
| Wehlener Straße | Kreuzung Lohmener Straße bis OD |
| Z | |
| Zehistaer Straße | vollständig |
| ZOB | vollständig |



Beschluss – Nr. 16/0368-20.1

Jahresabschluss 2013 der Großen Kreisstadt Pirna

Aufgrund von § 88 b (2) der SächsGemO hat der Stadtrat am 26.01.2016 den Jahresabschluss 2013 der Großen Kreisstadt wie folgt festgestellt:

| 1. Ergebnisrechnung in Euro | |
|--|---------------|
| ordentliche Erträge | 63.771.459,50 |
| ordentliche Aufwendungen | 60.583.478,13 |
| ordentliches Ergebnis | 3.187.981,37 |
| außerordentliche Erträge | 2.009.425,11 |
| außerordentliche Aufwendungen | 3.775.745,96 |
| Sonderergebnis | -1.766.320,85 |
| Gesamtergebnis | 1.421.660,52 |
| 2. Finanzrechnung in Euro | |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 56.033.697,63 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 48.907.077,47 |
| Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 7.126.620,16 |
| Einzahlungen für Investitionen | 9.457.052,09 |
| Auszahlungen für Investitionen | 14.647.909,52 |
| Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit | -5.190.857,43 |
| Finanzierungsmittelüberschuss | 1.935.762,73 |
| Finanzierungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit | 2.372.859,61 |
| Änderung Finanzmittelbestand | 4.308.622,34 |
| Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 123.026,73 |
| Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 12.181.517,21 |
| Endbestand an Zahlungsmitteln | 16.613.166,28 |

| Aktivseite | | 31.12.2013 | 31.12.2012 |
|--------------------------|--|-----------------------|-----------------------|
| | | in EUR | |
| 1. Anlagevermögen | | 282.963.119,09 | 281.840.928,51 |
| a) | Immaterielle Vermögensgegenstände | 203.537,79 | 184.607,39 |
| b) | Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen | 40.702.747,00 | 44.440.802,92 |
| c) | Sachanlagevermögen | 228.583.160,54 | 224.170.960,55 |
| aa) | Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 11.777.689,61 | 10.755.292,13 |

| Aktivseite | | 31.12.2013 | 31.12.2012 |
|--|--|-----------------------|-----------------------|
| bb) | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 101.010.434,45 | 94.969.250,32 |
| cc) | Infrastrukturvermögen | 93.614.448,67 | 94.354.255,26 |
| dd) | Bauten auf fremden Grund und Boden | 0,00 | 0,00 |
| ee) | Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler | 4.865.867,20 | 4.826.333,30 |
| ff) | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 2.836.075,91 | 2.494.512,46 |
| gg) | Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere | 3.940.046,12 | 3.384.908,66 |
| hh) | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 10.538.598,58 | 13.386.408,42 |
| d) | Finanzanlagevermögen | 13.473.673,76 | 13.044.557,65 |
| aa) | Anteile an verbundenen Unternehmen | 13.292.506,76 | 12.862.560,78 |
| bb) | Beteiligungen | 181.167,00 | 181.996,87 |
| cc) | Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| dd) | Ausleihungen | 0,00 | 0,00 |
| Aktivseite | | 31.12.2013 | 31.12.2012 |
| ee) | Wertpapiere | 0,00 | 0,00 |
| 2. Umlaufvermögen | | 27.035.958,23 | 26.732.029,24 |
| a) | Vorräte | 86.096,41 | 141.806,68 |
| b) | Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 10.051.927,93 | 14.134.801,51 |
| c) | Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens | 284.767,61 | 273.903,84 |
| d) | Liquide Mittel | 16.613.166,28 | 12.181.517,21 |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | | 90.979,47 | 99.440,06 |
| 4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag | | 0,00 | 0,00 |
| BILANZSUMME AKTIVA | | 310.090.056,79 | 308.672.397,81 |

| Passivseite | | 31.12.2013 | 31.12.2012 |
|---------------------------|--|-----------------------|-----------------------|
| | | in EUR | |
| 1. Kapitalposition | | 126.834.907,61 | 125.384.643,14 |
| a) | Basiskapital | 107.525.096,78 | 107.391.336,47 |
| b) | Rücklagen | 20.606.129,81 | 17.993.306,67 |
| aa) | Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 20.606.129,81 | 17.523.304,80 |
| bb) | Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 0,00 | 470.001,87 |
| cc) | Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen | 0,00 | 0,00 |
| dd) | Zweckgebundene und sonstige Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| c) | Fehlbeträge | -1.296.318,98 | 0,00 |
| aa) | Vortrag von Fehlbeträgen aus den Vorjahren | 0,00 | 0,00 |



| Passivseite | | 31.12.2013 | 31.12.2012 |
|--|---|-----------------------|-----------------------|
| bb) | Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren | -1.296.318,98 | 0,00 |
| cc) | Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 | 0,00 |
| 2. Sonderposten | | 136.948.130,99 | 137.319.422,45 |
| a) | Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen | 127.123.100,67 | 135.514.678,41 |
| b) | Sonderposten für Investitionsbeiträge | 857.189,57 | 949.025,96 |
| c) | Sonderposten für den Gebührenaussgleich | 0,00 | 0,00 |
| d) | Sonstige Sonderposten | 8.967.840,75 | 855.718,08 |
| 3. Rückstellungen | | 1.675.350,22 | 2.181.459,68 |
| a) | Rückst. für Entgeltzahlung f. Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen ATZ, Urlaubsanspr., Überstunden u. ä. M. | 461.052,71 | 1.125.287,08 |
| b) | Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien | 297.500,00 | 297.500,00 |
| c) | Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen | 0,00 | 0,00 |
| d) | Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs | 0,00 | 0,00 |
| e) | Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen | 0,00 | 0,00 |
| f) | Rückstellungen für drohende Verpfl. aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie Bürgschaften, Gewährleistungen | 289.063,88 | 431.382,45 |
| g) | Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr | 549.274,41 | 266.371,75 |
| h) | Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten im laufenden Haushaltsjahr | 78.459,22 | 60.918,40 |
| i) | Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren | 0,00 | 0,00 |
| j) | Sonstige Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| 4. Verbindlichkeiten | | 42.344.586,27 | 41.295.915,47 |
| a) | Verbindlichkeiten in Form von Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| b) | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 19.482.453,49 | 17.166.197,65 |
| c) | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| d) | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.184.774,54 | 3.067.934,36 |
| e) | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 171.877,17 | 65.779,05 |
| f) | Sonstige Verbindlichkeiten | 18.505.481,07 | 20.996.004,41 |
| 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten | | 2.287.081,70 | 2.490.957,07 |
| BILANZSUMME PASSIVA | | 310.090.056,79 | 308.672.397,81 |

Der Jahresabschluss 2013 der Großen Kreisstadt Pirna liegt mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang in der Zeit vom

15.02.2016 bis 23.02.2016

während der Dienstzeiten in der Stadt-

verwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Stadthaus IV, Schmiedestraße 47, 1. OG, Zimmer 06/07 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

- Montag 8 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
- Dienstag 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
- Mittwoch 8 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr

- Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
- Freitag 8 – 12 Uhr.

Pirna, 28.01.2016

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Zahlungshinweis

Die Stadtverwaltung Pirna macht darauf aufmerksam, dass bis zum 15.02.2016 folgende Abgaben:

- **Grundsteuer**
I. Quartal und Nachzahlungen
- **Gewerbesteuer**
I. Quartal und Nachzahlungen
- **Hundesteuer**
I. Quartal und Nachzahlungen
- **Zweitwohnungssteuer**
I. Quartal und Nachzahlungen
- **sowie Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**

zur Zahlung fällig sind.

Wir bitten die Abgabepflichtigen die Beträge bis zur Fälligkeit einzuzahlen.

Die nicht bis zur Fälligkeit entrichteten Steuern, Abgaben und Gebühren werden sonst im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach § 13 SächsVwVG angemahnt.

Hierfür entstehen Mahngebühren. Entsprechend § 240 Abgabenordnung werden für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag gerechnet, eins von Hundert des, auf den nächsten durch fünfzig teilbaren Betrag, abgerundeten rückständigen Betrages Säumniszuschläge erhoben.

Hinweis für die Grundsteuerzahler:

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes festgesetzt und erhoben.

Grundlage für die Zurechnung eines Objektes zu einem Steuerschuldner und für die Berechnung der Grundsteuer ist der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes. Eine Änderung oder Aufhebung des Grundsteuerbescheides kann somit erst erfolgen, wenn der Grundlagenbescheid des Finanzamtes geändert oder aufgehoben wurde.

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz (GrStG) wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (sog. Stichtagsprinzip). **Das Stichtagsprinzip bedeutet, dass Änderungen während des Kalenderjahres sich erst für die Grundsteuer des nächsten Kalenderjahres auswirken können.**

Beim Verkauf eines Steuerobjektes während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Eigentumsübergang stattgefunden hat bzw. bis zur Fortschreibung aufgrund eines neuen Steuermessbescheides des Finanzamtes.

Nach einem Verkauf ist die Ummeldung des Steuerobjektes durch Einreichen des Kaufvertrages oder ähnlichen Schriftstücken beim Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Schlosspark 27 in 01796 Pirna vorzunehmen. Notariell geschlossene Kaufverträge werden durch den Notar weitergereicht.

Beispiel: Der Kaufvertrag zum Grundstück wurde am 17.12.2015 geschlossen. In diesem Vertrag war vereinbart, dass Besitz und Nutzung ab vollständiger Kaufpreiszahlung an den Käufer übergehen. Der Kaufpreis wurde am 03.02.2016 vollständig beglichen. Der Übergang des Grundstückes fand somit zum 03.02.2016 statt. Die Grundsteuer des verkauften Objektes ist daher in jedem Fall bis zum 31.12.2016 durch den Veräußerer zu begleichen.

Die getroffenen Vereinbarungen im Kauf-

vertrag, wie z. B. das Übergehen aller Rechte und Pflichten mit Abschluss des Kaufvertrages oder der Steuerübergangstermin haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Sie heben aber die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf.

Sollte der Übergang Besitz/Nutzen/Lasten nicht zu einem im Kaufvertrag genau festgelegten Datum sondern beispielsweise nach vollständiger Kaufpreiszahlung erfolgt sein, ist das Datum der vollständigen Kaufpreiszahlung umgehend schriftlich dem Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Schlosspark 27 in 01796 Pirna (Fax: 03501 551-201) mitzuteilen. Nach dieser Mitteilung kann das Finanzamt Pirna die entsprechende Zurechnungsfortschreibung zum auf das Jahr der Kaufpreiszahlung folgenden 01.01. durchführen.

Sobald der Stadtverwaltung Pirna der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes auf den neuen Eigentümer vorliegt, erhält der bisherige Eigentümer den Abmeldebescheid. Da die Bearbeitungszeit des Finanzamtes Pirna nicht genau bestimmt werden kann, kann dies bedeuten, dass der Abmeldebescheid zum 31.12.2015 erst im Jahr 2016 ergeht. Bis zum Vorliegen dieses Abmeldebescheides bleibt die Zahlungspflicht des Veräußerers bestehen. Zu viel entrichtete Steuern werden nach der Umschreibung bzw. Abmeldung zurückerstattet.

B. Erler, Stadtkämmerin

In der 15. Sitzung des Gemeinderates Dohma am 21.01.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Transportleistungen für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und ab-

flusslosen Gruben“

Beschluss-Nr.: D 15/0060

Der Zuschlag hinsichtlich der „Transportleistungen für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben“

wird an die Ex-Rohrreinigungs Center GmbH aus 01259 Dresden vergeben.

Dohma, 21.01.2016
Heinemann, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Naturkindergarten ‘Am Spitzberg’, OT Cotta – Sanierung Steildach und Sanierung Flachdach“; hier: Nachtrag

Beschluss-Nr.: D 16/0064

Der Nachtrag der Dachdeckerfirma Sven Morgenstern aus 01239 Dresden hinsichtlich der Bauleistung „Naturkindergarten ‘Am Spitzberg’, OT Cotta – Sanierung Steildach und Sanierung Flachdach wird beauftragt.

Dohma, 21.01.2016
Heinemann, Bürgermeister

Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma (Abwassersatzung)

Übersicht Spendeneingänge

| Verwendungszweck | Spende in EURin Höhe von | Produkt |
|--------------------|--------------------------|----------------|
| Kindergarten Dohma | 57,48 | 36510.50110000 |
| Kindergarten Dohma | 79,05 | 36510.50110000 |
| Kindergarten Dohma | 4,28 | 36510.50110000 |
| Gesamtsumme | 140,81 | |

Anlage 1 – öffentlich zur DBV-16/0067-20.1 (Stand: 07.01.2016)

Beschluss-Nr.: D 16/0065

Der vorliegende Entwurf der Abwassersatzung in der Fassung vom 11.01.2016 wird beschlossen. Der Satzungsentwurf, der als Satzungsniiederschrift beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Dohma, 21.01.2016
Heinemann, Bürgermeister

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Beschluss-Nr.: D 16/0067

Die in den Anlagen (Stand:07.01.2016)

aufgeführten Spenden werden angenommen.

Dohma, 21.01.2016
Heinemann, Bürgermeister

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 03.03.2016 – 19:00 Uhr, in der **Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Sanierung und Modernisierung von 2 Wohnhäusern in 01796 Pirna

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle): Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna; Tel.: 03501-552 0; Fax: 03501-552 288; E-Mail: info@wg-pirna.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A, Vergabenummer: 2-16-HAU/LEG
- c) Sanierung und Modernisierung von 2 Wohnhäusern mit 14 Wohnungen und 1 Gewerbeinheit
- d) Ort der Ausführung: Hauptstraße 18c und Leglerstraße 1, 01796 Pirna, Ortsteil Copitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 4 Tischler: 2 Außentüren Holz mit Oberlicht und Glasanteil nach Vorbild Bestand, 3 Außentüren Metall mit Glasausschnitt, 7 Türen T30-RS Stahl, 15 Wohnungseingangstüren, 73 In-

nenraumtüren teilweise mit Glasanteil, 10 zweiflüglige Schiebetüren mit Glasanteil/3 als Ganzglas-Element, 16 zweiflüglige Balkontüren, Kunststoff-Fenster: 5 Stück sechsteilig, 53 Stück vierteilig, 8 Stück zweiteilig, 14 Stück einteilig, teilweise mit Schall- und Einbruchschutzanforderung und Falzlüftern, 17 Kellerfenster mit zusätzlichem Metallgitter, 8 Aufsatzrollläden, 95m Fensterbank Holzwerkstoff

Los 5 Trockenbau: 25m² Treppenhautrennwand F60 mit Dämmung, 60m² Trennwand 10cm, 80m² Installationswand 15cm, 105m² Installationsvorwand 15 bzw. 25cm, 280m² Dachverkleidung mit Dämmung 18cm, 1.000m² Unterdecke F60 mit Schallschutzanforderung, 280m² Deckendämmung 18cm,

50m² Innendämmung CaSi-Platten, 25m² Hartschaumdämmung Gaupen

Los 6 Außendämmung / Außenputz: 800m² Altputz abschlagen, 800m² Fassadendämmung WDVS EPS 032, 520m Leibungsdämmung WDVS, 50m Gesimsprofile auf WDVS, 80m Traufausbildung im WDVS, 950m² Oberflächenbeschichtung mehrfarbig, 85m Fensterbank Alu

Los 7 Maler / Bodenleger: 2.800m² Alttapeten entfernen, 600m² Altanstriche behandeln, 3.200m² Wand Tapete mit Anstrich neu, 600m² Wand Silikatfarbe neu, 1.200m² Anstrich Trockenbaudecken neu, 2 Treppenhäuser mit 600m² Anstrich Wand/Decke und 165m Sockelgestaltung, im Keller 500m² Wand Kalkfarbe neu und 650m² Wand/Decke Silikatfarbe neu, 100m² Fußbodenbeschichtung mit 2-K-Epoxid, 180m² Fuß-

bodenanstrich Acrylfarbe, 700 m² Vinylplanken

Los 8 Fliesen: 435 m² Bodenfliesen mit 580 m Sockelfliesen, 250 m² Wandfliesen mit Akzentstreifen aus Mosaikfliesen, 45 m² Fliesenspiegel Küchen, 85 m Innenfensterbank Marmor, 18 m Türschwellen mit Setzstufe Terrazzo im Treppenhaus, diverse Verkleidungen von Installationen

Los 9 Balkone: 4 Balkonanlagen, jeweils über 4 Etagen als freistehende Stahlkonstruktion mit vorgefertigten Balkonplatten (Systemlösung), Etagenentwässerung, Geländerfüllungen Lochblech, Sicht- und Brandschutzabschirmung mit geprägten Stahlblechplatten bzw. satiniertem Glas, im EG jeweils Treppe zum Garten, Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet, einschließlich Werkplanung

Los 10 Aufzug: triebwerksraumloser Personenaufzug nach EN 81 für 8 Personen/630kg, 1,0m/Sek., Förderhöhe 11,30 m, 5 Haltestellen mit jeweils einseitigem Zugang, Fahrschachtgröße 1,60x1,75 m, Teleskopschiebetüren Edelstahl, Kabine 1,20x1,40 m mit Edelstahl/Spiegel/Handlauf, Fernüberwachung, Wartungsvertrag über 4 Jahre mit Notrufsicherstellung, einschließlich Werkplanung

f) Erbringung von Planungsleistungen: Los 9 Balkone – Werkplanung, Los 10 Aufzug – Werkplanung

g) Aufteilung in Lose: ja

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 2-16-HAU/LEG-04 Tischler: Mai 2016 – Februar 2017; 2-16-HAU/LEG-05 Trockenbau: August – Dezember 2016; 2-16-HAU/LEG-06 Außendämmung: August-Oktober 2016; 2-16-HAU/LEG-07 Maler: Oktober 2016 - März 2017; 2-16-HAU/LEG-08 Fliesen: Oktober 2016-Februar 2017; 2-16-HAU/LEG-09 Balkone: Juli – November 2016; 2-16-HAU/LEG-10 Aufzug: Juli 2016

– März 2017

i) Zulässigkeit von Nebenangeboten: nur in Verbindung mit vollständiger Abgabe Hauptangebot

j) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar unter www.evergabe.de. Auskünfte zur Bestellung erteilt SDV Vergabe GmbH, 0351 4203-1444.

k) Papierform der Vergabeunterlagen: Los 4 Tischler: 28,15 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Bestellnummer 013352A00, Vergabe-Nr. 2-16-HAU/LEG-04); Los 5 Trockenbau: 20,95 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Bestellnummer 013353A00, Vergabe-Nr. 2-16-HAU/LEG-05); Los 6 Außendämmung/Außenputz: 20,80 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Bestellnummer 013354A00, Vergabe-Nr. 2-16-HAU/LEG-06); Los 7 Maler Bodenbelag: 24,25 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Bestellnummer 013355A00, Vergabe-Nr. 2-16-HAU/LEG-07); Los 8 Fliesen: 17,55 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Bestellnummer 013356A00, Vergabe-Nr. 2-16-HAU/LEG-08) Los 9 Balkone: 26,65 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Bestellnummer 013357A00, Vergabe-Nr. 2-16-HAU/LEG-09); Los 10 Aufzug: 21,95 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Bestellnummer 013358A00, Vergabe-Nr. 2-16-HAU/LEG-10). Bestellung nur im Internet unter www.evergabe.de/vu. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Bezahlung erfolgt durch SEPA-Lastschriftmandat, Kreditkarte (VISA, MasterCard) oder auf Rechnung. Leistungsverzeichnisse ggf. auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 0,00 EUR; abrufbar mit kostenpflichtigem Zugang unter www.evergabe.de.

l) Frist für Eingang der Angebote: 03.03.2016, 8:30 Uhr

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle a)

n) Sprache in der die Angebote abge-

fasst sein müssen: deutsch

o) Angebotseröffnung: 03.03.2016, Tischler 8:30 Uhr; Trockenbau 9:00 Uhr; Außendämmung/Außenputz 9:30 Uhr; Maler/Bodenleger 10:00 Uhr; Fliesen 10:30 Uhr; Balkone 11:00 Uhr; Aufzug 11:30 Uhr; Gerichtsstraße 5; 01796 Pirna;

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

p) Geforderte Sicherheiten: Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: 5 % Bruttoabrechnungssumme

q) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit einem bevollmächtigten Vertreter

s) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis zur Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 22.04.2016

u) Nachprüfstelle: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt – Vergabepflichtstelle
PF: 10 02 53, 01782 Pirna, Tel. 03501-515 0

Senioren-Sport

Beweglichkeit im Alter erhalten

Wer rastet, der rostet! Um die normale Beweglichkeit im Alter zu erhalten, ist gezielte Gymnastik notwendig. Wer beweglich ist, hat ein geringeres Risiko zu stürzen. Sport

und Bewegung hält mobil und fördert zugleich die geistige Fitness. Jeden Donnerstag wird nach Musik mit viel Spaß im MGH FAMIL gesportelt. Beginn ist 14:30 Uhr. Bitte

ein Handtuch mitbringen. Infos unter der Telefonnummer 03501 446651.

Sabine Born, FAMIL e. V.

Kostenloses Entspannungsangebot für Hochwasserbetroffene

Malteser Hilfsdienst startet Kurs im März

Der Malteser Hilfsdienst e.V. Pirna bietet Menschen, die 2013 vom Hochwasser betroffen waren, einen zehnwöchigen und kostenlosen Entspannungskurs an.

Die zehn einstündigen Kurseinheiten werden durch Frau Ines Flach in den Räumen der Physiotherapie Michael Roschig, Hauptstraße 5 in Pirna ab dem 02.03.2016 jeweils am Mittwoch von 15:45 Uhr bis 16:45 Uhr durchgeführt. Ziel des Kurses ist das Erlernen der progressiven Muskelentspannung oder des Autogenen Trainings.

Beides sind Entspannungstechniken, die zum gesunden Umgang mit Stresssituationen, zur bewussten Selbstwahrnehmung, zur körperlichen und

seelischen Erholung und zum Freisetzen neuer Energie beitragen können.

Claudia Friedrich,
Malteser Hilfsdienst e.V.



Wer am Kurs teilnehmen möchte, kann sich bis zum 23.02.2016 beim Malteser Hilfsdienst anmelden.

Ansprechpartnerin: Claudia Friedrich, Telefon: 03501 4613074,

Mail: Claudia.Friedrich@malteser.org

Bildung zum halben Preis

VHS stellt weiterhin Gutscheine aus

Wer für die berufliche Weiterbildung einen Kurs besucht, bleibt nicht alleine auf den Kosten sitzen. Denn mit dem Prämiengutschein der Bildungsprämie im Wert von 50 % des Kurspreises, maximal aber 500 € lässt sich eine Menge sparen. Gutscheine sind bundesweit für Kurse bei zertifizierten Weiterbildungsanbietern einsetzbar, natürlich auch in der VHS selbst. Als einzige Beratungsstelle im Landkreis SSOE bietet die VHS kostenlose Beratungen für Weiterbildungsinteressierte und stellt den Gutschein direkt aus.

Informationen unter www.vhs-ssoe.de oder www.bildungspraemie.info, Beratungstermine bitte unter 03501 – 710990 vereinbaren.

Astrid Günther, VHS SSOE

Kultur- und Veranstaltungskalender 11. bis 24. Februar 2016

Konzerte, Theater & Kabarett

12. Februar – 20 Uhr

Lucy van Kuhl – Fliegen mit dir, Kabarett
Kleinkunsthöhle Q24 Pirna e. V.

13. Februar – 20 Uhr

Pigs On The Wing, Konzert
Kleinkunsthöhle Q24 Pirna e. V.

20. Februar – 20 Uhr

Medlz, Konzert
Kleinkunsthöhle Q24 Pirna e. V.

21. Februar – 17 Uhr

86. Galeriekonzert – Begegnung der Künste: Von Liebe, Tränen und Einsamkeit, Konzert
Stadtmuseum Pirna

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León Ausstellung, Rathaus

bis 22. März Richtig Reisen. In die ganze Welt, Ausstellung Rathaus

Eberhardt TRAVEL GmbH

ab 7. Februar – 17 Uhr

Karen Graf – Ölbilder, Ausstellung
Galerie am Plan

19. Februar – 20 Uhr

Peter Brunner liest, Lesung
Kleinkunsthöhle Q24 Pirna e. V.

ab 20. Februar – 10 Uhr

ZEICHNERzeichnenZEICHNER, Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

24. Februar – 17 Uhr

„... und Frieden auf Erden“, Vortrag DRK Zentrum Liebstädter Str. 4b
DRK Kreisverband Pirna e. V.

24. Februar – 19 Uhr

Pirnas größtes Gartenrestaurant „Zum Waldpark“ – Rainer Rippich, Vortrag
Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Wanderungen & Führungen

20. Februar – 17 Uhr

Kindernachwächterführung, Treff Markt 10
„ne Pirn'sche Marke

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

16. Februar – 18 Uhr

Literaturwerkstatt, Seminar
Stadtbibliothek Pirna

Kinder

24. Februar – 16 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis, Lesung
Stadtbibliothek Pirna

Senioren

11. Februar – 13:30 Uhr

Der Treffpunkt spielt, Spielenachmittag
DRK Zentrum Liebstädter Str. 4b
DRK Kreisverband Pirna e. V.

16. Februar – 14 Uhr

Bowlingnachmittag,
DRK Kreisverband Pirna e. V.

18. Februar – 13:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining, DRK Zentrum Liebstädter Str. 4b
DRK Kreisverband Pirna e. V.

24. Februar – 14 Uhr

Bowlingnachmittag,
DRK Kreisverband Pirna e. V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. Februar zum

- 100. Vera Lehmann
- 90. Gottfried Meißner
- 85. Hildegard Marder
- 75. Renate Schwarze
- 70. Monika Courte
- 70. Ursula Welz

am 16. Februar zum

- 75. Rainer Rippich
- 75. Peter-Jürgen Schiekel

am 17. Februar zum

- 85. Elfriede Kuhnert
- 80. Horst Ebert
- 75. Gottfried Böhme
- 70. Johannes Schönbach

am 18. Februar zum

- 90. Käthe Höhn
- 70. Monika Bochmann
- 70. Dieter Küchler

am 19. Februar zum

- 75. Peter Bonnofsky
- 75. Monika Dix
- 75. Monika Jakob

am 20. Februar zum

- 80. Edith Lindemann
- 75. Katharina Blümel
- 75. Barbara Hauck
- 75. Monika Menzel
- 75. Brigitte Schulz

am 21. Februar zum

- 95. Heinz Glander
- 85. Frieda Holtey
- 80. Hans Lauschke
- 75. Alma Haas
- 75. Frank Kaden
- 70. Petra Welart
- 70. Gerd Zornsch

am 22. Februar zum

- 90. Helga Blank
- 75. Tilo Günther
- 75. Günther Petrik
- 75. Peter Teschner

am 23. Februar zum

- 95. Annemarie Hahn
- 80. Ingrid Tobaschus
- 75. Dietmar Fröde

am 24. Februar zum

- 95. Gulda Schreider
- 90. Ursula Gerhäußer
- 85. Regina Demko
- 80. Ursula Donath
- 80. Anita Luger
- 80. Jakob Ternay
- 75. Günter Haine
- 75. Elisabeth Schäning
- 70. Christian Richter
- 70. Gunter Ungar

am 25. Februar zum

- 80. Edith Donat
- 80. Ilse Sachse
- 75. Gisela Hoffmann
- 70. Monika Fichte

am 26. Februar zum

- 85. Hildegard Uhlich
- 75. Gunter Balle
- 75. Dorothea Winkler
- 70. Lothar Herzog

am 27. Februar zum

- 85. Inge Albrecht
- 80. Rosemarie Jacob
- 80. Klaus Suhrmann
- 75. Helmut Dobbert
- 75. Georg Marquardt
- 70. Gert Rittau

am 28. Februar zum

- 95. Ursula Hemmerlein
- 90. Herta Brede
- 80. Joachim Bläk
- 80. Edith Frank
- 80. Günther Ronge
- 75. Helga Kanzler
- 75. Gerhard Winkler
- 70. Christine Nitzsche
- 70. Regine Reiter

zur „Goldenen Hochzeit“

Dietmar und Gerlinde Kühnel

zur „Diamantenen Hochzeit“

Rudolf und Margot Blankenstein

zur „Eisernen Hochzeit“

Erwin und Christa Schmidt

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 15. Februar zum

- 75. Ingeborg Höhne

am 16. Februar zum

- 70. Hannelore Frische

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

21. Februar – 9 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

14. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350

16. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Kirchgemeindehaus

14. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

21. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

sonntags – 19 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

21. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

14. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

21. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

14. Februar – 11 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

18. Februar – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de

Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer
sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9 Uhr
Gottesdienst

samstags – 17 Uhr
Gottesdienst
sonntags 10 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
Redaktion / amtlicher Teil
Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
Autorenkürzel
Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Michael Rühle (MRü)
Anzeigen
Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
Verlag u. Druck Linus Wittich KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.
Titelfoto
Zeichner zeichnen Zeichner (Foto: ...)
Bezugsbedingungen
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 65,00 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 24. Februar.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 11. Februar.